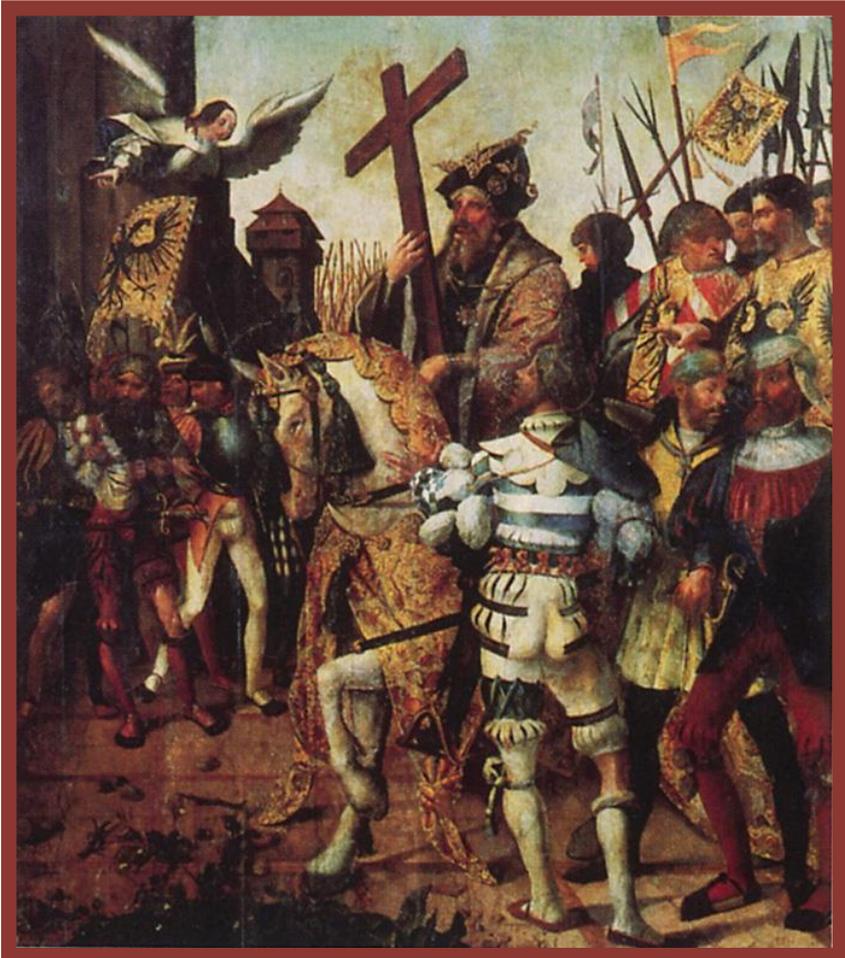


Deutschordenskirche

Frankfurt-Sachsenhausen

Gottesdienstordnung
vom 01.09. bis 30.09.2021



Hochamt zum Hochfest Kreuzerhöhung
12. September, 10.00 Uhr

Liebe Brüder und Schwestern,

die erste Kreuzesdarstellung, die wir kennen, ist ein Graffiti, das in einer antiken Kaserne auf dem Palatin in Rom gefunden wurde. Sie stammt aus dem frühen 2. Jahrhundert und zeigt den Gekreuzigten mit einem Eselskopf, einen Soldaten unter dem Kreuz und dazu den Spruch „*Alexamenos betet seinen Gott an*“. Offenkundig sollte ein Soldat, der Christ war, wegen seines Glaubens verspottet werden. Für seine Kameraden war das Kreuz ein Folterinstrument und jeder, der daran starb ein Gescheiterter. Und wer an so einen glaubte und ihn auch noch als Gott verehrte, der war für sie ein Narr.

Für Alexamenos aber war das Kreuz kein Zeichen des Scheiterns, der Niederlage, sondern das Zeichen der Hoffnung, das Zeichen des Sieges Christi über den Tod. Und zwar nicht nur über seinen eigenen Tod, sondern über den Tod schlechthin. Denn Alexamenos glaubte mit der Kirche, dass Christus als er sein Kreuz trug, in Wirklichkeit unser Kreuz getragen hat, unser Sünden und unsere Schuld. Diese hat er am Kreuz gesühnt, indem er, der ohne Sünde war, sein Leben hingab und so den Sündern, die auf ihn vertrauen, das Leben erworben hat. Er, der den Tod überwand, weil er das Leben selber ist.

Diese Sichtweise des Kreuzes wird aber seit jeher abgelehnt und verlacht, wie das erwähnte Graffiti vom Palatin zeigt, das sich durchaus auch heute als Karikatur in einer Zeitschrift finden könnte. Sie wird abgelehnt und verlacht, weil sie der Logik unserer Welt widerspricht, die ihre ganze Hoffnung auf Besitz und Macht richtet und letztlich selbstzentriert und egoistisch ist. Das Kreuz aber zeugt von einer anderen Logik: Von der Logik der Liebe, die in der Selbsthingabe, in der Aufopferung für andere ihre Vollendung findet, weil sie den anderen und sein Wohlergehen in den Mittelpunkt stellt.

Daher verehren wir das Kreuz Christi, denn es offenbart die Liebe jenes Gottes, der für uns und zu unserem Heil seine Ewigkeit verlässt, um uns durch seinen Tod am Kreuz das Leben zu schenken. Und es lädt uns ein, unser Leben nach dieser Logik umgestalten zu lassen. Das Fest Kreuzerhöhung, das wir in diesem Monat feiern, ist eine gute Gelegenheit diese Sichtweise neu einzunehmen, indem wir das Kreuz betrachten und wie Alexamenos den anbeten, der für uns an ihm den Tod erlitten hat.

Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, einen gesegneten
September

Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)

Neue Regeln zum Infektionsschutz

Ab sofort gelten folgende Erleichterungen:

- Eine medizinische Maske (OP- oder FFP2-Maske) nur ist zu tragen, wenn man sich in der Kirche bewegt. (Betreten, Verlassen, Kommuniongang, etc). Am Platz kann sie abgenommen werden.
- Es darf gesungen werden.

Kommunionspendung:

Die Mundkommunion ist wieder erlaubt. Sie erfolgt nach der Spendung der Handkommunion. Nach jeder Spendung als Mundkommunion hat der Priester sich die Finger (z.B. mit einem Desinfektionstuch) zu desinfizieren.

Ministranten gesucht

Für die feierliche Gestaltung unserer Gottesdienste sind Ministranten unerlässlich. Wenn Sie daher Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene kennen, die Interesse haben, sich als Ministranten in der Liturgie zu engagieren, oder dies selber tun möchten, melden Sie sich einfach bzw. stellen Sie einen Kontakt zu uns her.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deutschordenskirche
Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor	069/ 60503 201
P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator	069/ 60503 202
P. Dr. Georg Fischer OT	069/ 60503 134

Email: buero@deutschordenskirche.de
Website: www.deutschordenskirche.de

Bankverbindung:

Commerzbank Ffm, Kto: 718032601, BLZ: 50040000
IBAN: DE84 5004 0000 0718 0326 01, BIC: COBADEFFXXX

**Das Büro ist am 02.09.2021 und vom
15.09 bis 28.09.2021 geschlossen**

Beichte:

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:

069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag 02., 09., 16, 23., sowie Freitag, den 24. September jeweils um 18.45 Uhr

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Die stille Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gehört zu den ältesten und wertvollsten Traditionen der Kirche. Nicht umsonst wurde sie von vielen Heiligen geübt und gehört bis heute zum Tagesablauf besonders der kontemplativen Orden.

Wenn der Mensch den Lärm der Welt hinter sich lässt und vor Gott zum Schweigen kommt, schafft er einen Raum, in dem er die sanfte Stimme Gottes leichter hören kann.

Daher laden wir sie an jedem Donnerstag und am letzten Freitag im Monat zu einer stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Die Anbetung beginnt jeweils um 18.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

Freitag, den 3. September ab 19.30 Uhr

Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form

Immer am ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag findet in der Deutschordenskirche eine Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form des römischen Ritus statt.

Die Nacht beginnt um 19.30 Uhr mit dem Rosenkranz. Um ca. 20.00 Uhr schließt sich die Herz-Jesu-Messe an. Danach werden das Allerheiligste ausgesetzt und die heiligen Herzen Jesu und Mariens verehrt. Die Gebetsnacht endet mit der Mitternachtsmesse vom heiligsten Herzen Mariens. Während des Rosenkranzes und der Andachtsteile besteht die Möglichkeit zum Empfang der Beichte.

Alle Messtexte sind in einer eigenen Publikation auf Deutsch und Latein vorhanden, so dass auch Anfänger in der außerordentlichen Form der Messe gut folgen können.

Herzliche Einladung

Freitag, den 13., 20. u. 27. September von 15.30 bis 17.30 Uhr

Mutter-Kind Gruppe

Ab dem 13.09.2021 trifft sich jeweils am Montag von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden je nach aktueller Lage Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Hl. Messe, Katechese oder dergleichen) einbettet sind.

Kontakt:

Antonia Paul / Sarah Skolka: Mutter-Kind@doffm.de

Wir freuen uns auf Zuwachs!

Sonntag, den 19. September um 11.30 Uhr

Silbernes Priesterjubiläum von P. Georg

Voranmeldung erforderlich

In diesem Jahr jährt sich zum 25. Mal, dass P. Dr. Georg Fischer OT durch S.Em. Joachim Kardinal Meisner zum Priester geweiht wurde. Dieses schöne Ereignis möchte P. Georg am 19. September um 11.30 Uhr mit meinem levitierten Choralamt im usus antiquior feiern.

Zur Mitfeier sind alle herzlich eingeladen.

Hierzu ist wegen der corona-bedingten Begrenzung der Sitzplätze eine Voranmeldung erforderlich. Diese ist möglich unter www.doffm.de oder unter 069/60503-400 oder per Zettel.

September 2021

Mittwoch 01.09. – der 22. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 02.09. – der 22. Woche im Jahreskreis

08.30 Uhr Hl. Messe f. Priester u. Priesterberufungen

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior zu Ehren der Gottesmutter

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 03.09. - Hl. Gregor der Große

18.00 Uhr Hl. Messe f. Fam. v. Irena um Gottes Segen

19.30 Uhr Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form

19.30 Uhr Rosenkranz

20.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior zu Ehren der Gottesmutter

21.00 Uhr Sühnenacht (Anbetung u. Beichtgelegenheit)

Samstag 04.09. – der 22. Woche im Jahreskreis

00.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior zu Ehren der Gottesmutter

11.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter

18.00 Uhr Vorabendmesse f. Fam. v. Slaven um Gottes Segen

Sonntag 05.09. - 23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für Kommunikationsmittel

08.30 Uhr Hl. Messe im usus antiquior (zusätzlich) f. Pater Jaime Leon Garcia Restrepo um Segen

10.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Kroatische Messe (Anmeldung über kroat. Gemeinde)

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior f. + Oilson Gugelmin

Dienstag 07.09. – der 23. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 08.09. - Mariä Geburt

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 09.09. – der 23. Woche im Jahreskreis

08.30 Uhr Hl. Messe f. + Jozo Jelacic

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior f. + Luiz Criollo

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 10.09. – Gedenktag der Familiaren und Wohltäter unseres Ordens

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Familiaren und Wohltäter des Ordens

Samstag 11.09. – der 23. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe f. Jose u. Edna Yang um Segen

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 12.09. - 24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für weltkirchliche Projekte des Bistums

08.30 Uhr Hl. Messe im usus antiquior (zusätzlich) zu Ehren der Gottesmutter

10.00 Uhr Hochamt zum Hochfest Kreuzerhöhung
f. Leb. u. Verst. des Deutschen Ordens

13.00 Uhr Kroatische Messe (Anmeldung über kroat. Gemeinde)

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior f. Edson Neves um Genesung

Dienstag 14.09. – Kreuzerhöhung – Titelfest des Deutschen Ordens

18.00 Uhr Hl. Messe f. Leb. u. Verst. des Deutschen Ordens

Mittwoch 15.09. - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe f. Kristian um Genesung

Donnerstag 16.09. - Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian

- 08.30 Uhr** Hl. Messe nach Meinung
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior f. Felix Zimmermann um
Genesung
18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 17.09. - Hl. Hildegard von Bingen

- 18.00 Uhr** Hl. Messe

Samstag 18.09. – der 24. Woche im Jahreskreis

- 11.00 Uhr** Hl. Messe
18.00 Uhr Vorabendmesse f. + Ilse Baltes

Sonntag 19.09. - 25. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für die Werke der Caritas

- 08.30 Uhr** Hl. Messe im usus antiquior (zusätzlich) in einem
besonderen Anliegen
10.00 Uhr Hochamt f. Kristian um Genesung
11.30 Uhr Choralamt im usus antiquior
zum Silbernen Priesterjubiläum von P. Dr. Georg Fischer OT
(Voranmeldung erforderlich!!!)
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior zu Ehren der Gottesmutter

Dienstag 21.09. – Hl. Matthäus

- 18.00 Uhr** Hl. Messe

Mittwoch 22.09. – der 25. Woche im Jahreskreis

- 17.30 Uhr** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 23.09. - Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

- 08.30 Uhr** Hl. Messe f. + Ursula Ciba
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior Genesung v. Fausto Borsatto
18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 24.09. – der 25. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Hl. Messe
18.45 Uhr Stille Anbetung

Samstag 25.09. – der 25. Woche im Jahreskreis

- 11.00 Uhr Trauung u. Brautamt im usus antiquior
Schneider/Heinz
18.00 Uhr Vorabendmesse f. + Wilfriede Beetz

Sonntag 26.09. - 26. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Uhr Hl. Messe im usus antiquior (zusätzlich) Yvonne Lilienthal
um Genesung
10.00 Uhr Hochamt nach Meinung
13.00 Uhr Kroatische Messe (Anmeldung über kroat. Gemeinde)
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior f. + Götz von Gersdorff

Dienstag 28.09. – der 26. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 29.09. - Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael,

- 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 30.09. - Hl. Hieronymus, Priester

- 08.30 Uhr Hl. Messe
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior In den Anliegen der
Gottesmutter
18.45 Uhr Stille Anbetung

**Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:
Montag bis Samstag: 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie vor
und nach den Gottesdiensten. (Änderungen vorbehalten.)**

Aus der Deutschen Brüderprovinz

Im Monat September hat die Deutschen Brüderprovinz zwei Anlässe zu besonderer Freude:

- Am 11. September wird Frater Fabian Lechner OT an seinem Noviziatsort, Maria Birnbaum die erste zeitliche Profess in die Hände unseres Priors P. Christoph Kehr ablegen.
- Am 18. September werden Pater Athanasius Meitingen OT und Pater Matthias Wagner OT, die beide bei uns ihr Noviziat absolviert haben, in Dresden durch den dortigen Ortsbischof S.E. Heinrich Timmerevers die Priesterweihe empfangen.

Alle drei Mitbrüder dürfen wir Ihrem Gebet empfehlen.

Erstkommunion 2022 in Deutschorden

Wie im vergangenen Jahr möchten wir wieder einen Erstkommunionkurs anbieten. Er soll Mitte Oktober beginnen und richtet sich sowohl an Kinder, die die Messe in der ordentlichen, als auch an solche, die die Messe in der außerordentlichen Form besuchen. Daher werden wir auch beide Formen besprechen und die Unterschiede, aber auch die vielen Übereinstimmungen kennenlernen. Nach jetzigem Stand wird der Unterricht am frühen Samstagnachmittag stattfinden.

Die Erstkommunion planen wir für beide Formen am Weißen Sonntag, den 24. April 2022.

Wenn eines Ihrer Kinder oder Enkelkinder im entsprechenden Alter (ca. 3. Schuljahr) sein sollte, melden Sie es per Email (rektor@deutschordenskirche.de) oder formlos per Brief an. Bitte geben sie dabei Namen, Adresse, Telefonnummer und Alter des Kindes an.



GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS

für September 2021

Beten wir, dass wir mutige Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.

JAHR DES HEILIGEN JOSEF

Durch das Apostolische Schreiben „Patris Corde“ hat Papst Franziskus ein Josefsjahr ausgerufen, das bis zum 8. Dezember 2021 dauern soll. Daher wollen wir monatlich ein Gebet um die Fürsprache des Nährvaters Jesu vorstellen:

O heiliger Josef, dessen Schutz so groß, so stark und so sicher vor dem Thron Gottes ist, ich übergebe dir alle meine Interessen und Wünsche.

O heiliger Josef, stehe mir durch deine mächtige Fürsprache bei und erlange mir von deinem göttlichen Sohn alle geistigen Segnungen durch Jesus Christus, unseren Herrn; nachdem wir hier unten deine Himmlische Macht angerufen haben, möchte ich dem liebevollsten aller Väter meinen Dank und meine Huldigung bringen.

O heiliger Josef, ich werde niemals müde zu betrachten, wie du das schlafende Jesuskind in deinen Armen hältst. Ich wage es nicht, mich zu nähern, während es an deinem Herzen ruht. Drücke es in meinem Namen und küsse sein feines Haupt von mir und bitte es, mir diesen Kuss zurückzugeben, wenn ich meinen letzten Atemzug aushauche.

Heiliger Josef, Patron der Sterbenden, bitte für uns. Amen.

